

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Dienstag, 22.10.2002
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:08 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesend sind:

vom Haupt- und Finanzausschuss

Herr Acker, Matthias	SPD	
Herr Becker, Reinhold	SPD	
Herr Göttling, Dietmar	B 90 / Die Grünen	
Herr Heubel, Christian	CDU	
Herr Köster-Sollwedel, Henning	PDS/ML	
Frau Lotz-Halilovic, Erika	SPD	für Pater Aab
Frau Neuwohner, Elke	B 90 / Die Grünen	
Herr Rehlich, Jürgen	CDU	ab 18:30 Uhr bei TOP 5
Herr Röllmann, Jan-Bernd	FDP	für Heinz Ludwig
Frau Weinbach, Dr. Kerstin	SPD	
Herr Wulff, Dr. Reimer	CDU	
Herr Aab, Peter	SPD	Entschuldigt
Herr Ludwig, Heinz	MBL	Entschuldigt

vom Magistrat: Oberbürgermeister Möller (Abwesend: 17:35 Uhr bis 19:00 Uhr), Bürgermeister Vaupel und Stadtrat Dr. Kahle

vom Ausländerbeirat: Frau Bastan

vom Kinder- und Jugendparlament: ---

von der Verwaltung: die Herren Finger (Haupt-, Personal- und Organisationsamt), H. Hofmann, R. Hofmann (Rechnungsprüfungsamt), Sprenger (persönlicher Referent des Oberbürgermeisters), von Aschwege (MTM), Frau Thaller (Stiftung St. Jakob), Frau Balje (Personalrat) und die Herren Kauffmann und Preis (Stadtkämmerei)

Der Vorsitzende Becker eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses ordnungsgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen sind.

Zur Tagesordnung weist der Vorsitzende auf folgendes hin:

- die Vorlage zu TOP 6.2 („Straßenbenennung nach Heinrich und Erna Düker“) ist bereits entschieden und daher nicht mehr zu beraten

- die Tischvorlage („Haushaltssituation 2002; hier: Haushaltsausgleich“) wird als Tagesordnungspunkt 7.4 aufgenommen
- die übersandte Vorlage „Inanspruchnahme von Budgetresten des Verwaltungshaushaltes für Ausgaben des Vermögenshaushaltes“ wird als Tagesordnungspunkt 7.5 behandelt.

Gegen die so geänderte Tagesordnung bestehen keine Einwände, so dass wie folgt verfahren wird.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24. September 2002

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwände.

**TOP 2 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2002
hier: Hst. 2102/9400 'Gebäudesanierung Brüder-Grimm-Schule'**

Vorlage: VO/0720/2002

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

Gemäß § 100 Abs. 1 HGO wird unter Anerkennung der Unabweisbarkeit der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Hst. 2102/9400 „Gebäudesanierung Brüder-Grimm-Schule“ in Höhe von 35.000 € zugestimmt:

Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt durch Minderausgaben bei der Hst. 2801/9410 „Sanierung Lüftungs- und Beleuchtungsanlagen“ (Richtsberg-Gesamtschule) in gleicher Höhe.

Die Mittel sind gleichzeitig freigegeben.

Der Stadtverordnetenversammlung ist hiervon nachträglich Kenntnis zu geben.

**TOP 3 Überplanmäßige Ausgabe nach § 100 HGO
hier: Hst. 7910/9250 'Darlehen an SCM'**

Vorlage: VO/0633/2002

Der Ausschuss bittet darum, dass durch den Center-Manager in der Januar-Sitzung 2003 über die angedachten Konzepte bezüglich des Software-Centers berichtet werden soll.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt bei Enthaltung der PDS/ML ansonsten einstimmig:

Bei der Hst. 7971/9250 „Darlehen an SCM“ werden 90.000 € überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt durch

- Mehreinnahmen von 25.000 € bei der Hst. 2100/3623 „Zuweisung vom Kreis für Erich Kästner-Schule“

- Mehreinnahmen von 20.000 € bei der Hst. 6100/3610 „Zuweisung vom Land“
- Mehreinnahmen von 25.000 € bei der Hst. 6100/3650 „Zuschuss vom RMV Umgestaltung Bahnhofsvorplatz“
- Mehreinnahmen von 20.000 € bei der Hst. 6300/3510 „Ablösungsbeträge für Einstellplätze“

Mit der überplanmäßigen Bereitstellung sind die Mittel zugleich freigegeben.

Der Stadtverordnetenversammlung ist hiervon anschließend Kenntnis zu geben.

Auf die diesem Protokoll beigefügte Aufstellung bezüglich der bisher gewährten Darlehen an die SCM wird verwiesen.

TOP 4 Jahresrechnung der Stadt Marburg für das Haushaltsjahr 2001

Vorlage: VO/0723/2002

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

Die Stadtverordnete Dr. Weinbach beantragt die **A U S S P R A C H E**.

TOP 5 Wirtschaftsplan 2002 der Stiftung St. Jakob

Vorlage: VO/0638/2002

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

Der Stadtverordnete Dr. Wulff beantragt die **A U S S P R A C H E**.

TOP 6 Anträge der Fraktionen

TOP 6.1 Antrag der BfM-Fraktion betr. Aufbewahrungsmöglichkeiten zur vorübergehenden Abgabe von Einkaufsgut

Vorlage: VO/0695/2002

Die Stadtverordnete Dr. Weinbach beantragt, die Vorlage wie folgt zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, unter Einbeziehung des MAK zu prüfen, ob und wie in der Vorweihnachtszeit, beginnend mit dem ersten Advents-Wochenende, gesicherte Aufbewahrungsmöglichkeiten zur vorübergehenden Abgabe von Einkaufsgut geschaffen werden können, z. B. in der Schirne (Rathaus) oder - wie schon einmal geschehen - durch einen historischen Bus.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, dem so geänderten Antrag zuzustimmen.

TOP 6.2 Antrag der Fraktionen SPD/Grüne/PDS/BfM/FDP/MBL betr. Straßenbenennung nach Heinrich und Erna Düker

Vorlage: VO/0394/2002

Die Angelegenheit ist bereits entschieden; der Antrag muss nicht mehr behandelt werden.

TOP 6.3 Antrag der BfM-Fraktion betr. Kinderbetreuung in der Weihnachtszeit

Vorlage: VO/0732/2002

Der Stadtverordnete Röllmann teilt für die antragstellende Fraktion mit, dass der Begriff der Kinderbetreuung durch den Begriff Kinderunterhaltung ersetzt werden soll.

Gegen die Stimme der Zählgemeinschaft (FDP, BfM und MBL) wird der so geänderte Antrag bei Enthaltung der Fraktionen von CDU und PDS/ML mit den Stimmen von SPD und Grünen abgelehnt.

TOP 7 Kenntnisnahmen

**TOP 7.1 Genehmigung des Haushaltes 2002
hier: Verfügung des Regierungspräsidiums Gießen**

Vorlage: VO/0719/2002

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 7.2 Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über den Stand der Budgets zum 30. September 2002

Vorlage: VO/0714/2002

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**TOP 7.3 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2002
hier: Hst. 6820/9352 'Parkzoneneinrichtung Kernbereiche'**

Vorlage: VO/0621/2002

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**TOP 7.4 Haushaltssituation 2002
hier: Haushaltsausgleich**

Vorlage: VO/0759/2002

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass sich der Stand der Kassenkredite von 13 auf 15 Mio. € verändert hat.

Bezüglich des Erfordernisses eines Nachtragshaushaltsplanes wird eine Stellungnahme des Regierungspräsidiums Gießen angefordert. Diese soll dem Aus-

schluss zur Kenntnis zugeleitet werden.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 7.5 Inanspruchnahme von Budgetresten des Verwaltungshaushaltes für Ausgaben des Vermögenshaushaltes

hier: Installation einer elektrischen Anzeige im Wartebereich der Ausländerbehörde (Hst. 1110/9351 'Fahrzeuge und Geräte')

Vorlage: VO/0779/2002

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 8 Verschiedenes

Der Vorsitzende weist auf die Sitzung am 28. Oktober 2002 und auf die geplante geänderte Anfangszeit (16:00 Uhr) der Sitzung am 10. Dezember 2002 hin.

Für die Änderungsmeldungen der Fraktionen wurde durch die Kämmerei ein einheitliches Muster erarbeitet und jeder Fraktion als Vordruck und Datei zur Verfügung gestellt.

Eine Frage der Stadtverordneten Dr. Weinbach bezüglich des Regionalmanagements wird durch den Oberbürgermeister beantwortet.

Der Stadtverordnete Göttling bittet darum, dass die Große Anfrage bezüglich „Müll“ auch im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden soll.

Marburg, 23. Okt. 2002

Vorsitzender:



**Reinhold Becker
Stadtverordneter**

Protokoll:

**Theobald Preis
Schriftführer**